

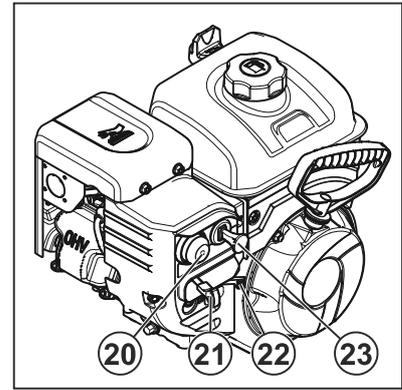
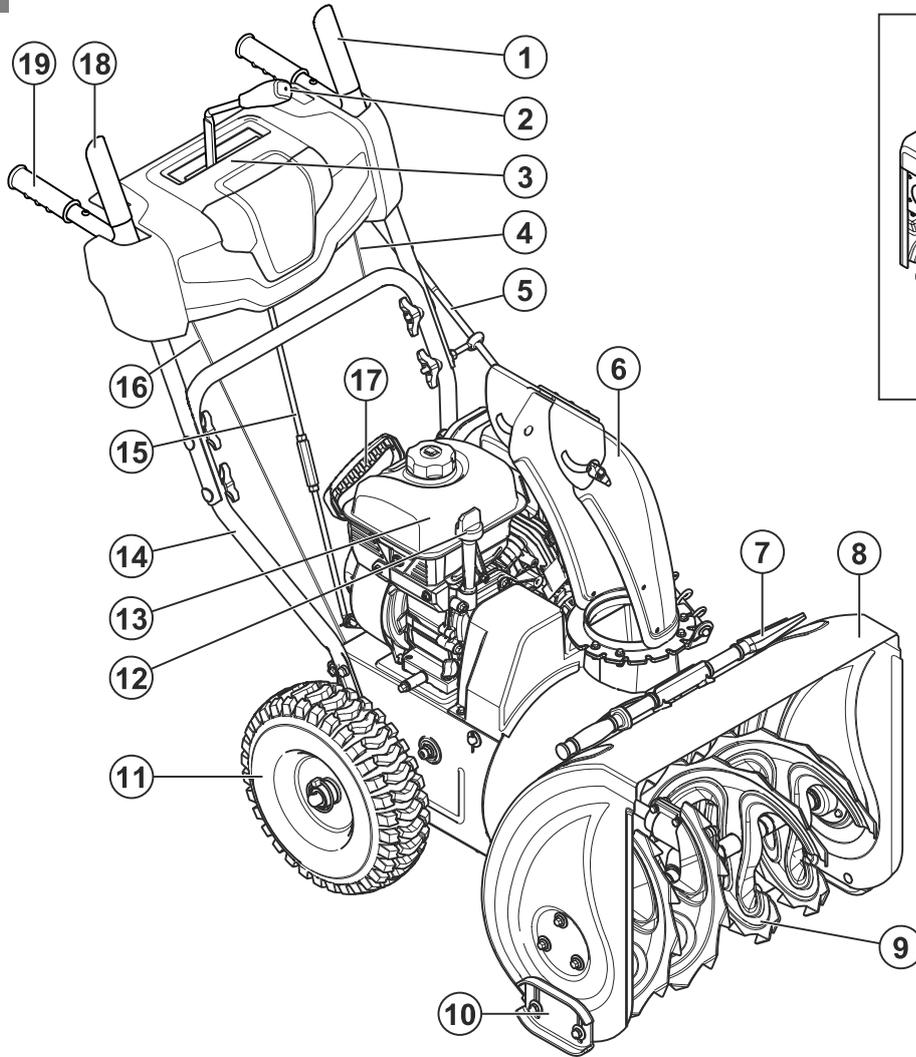
Husqvarna®



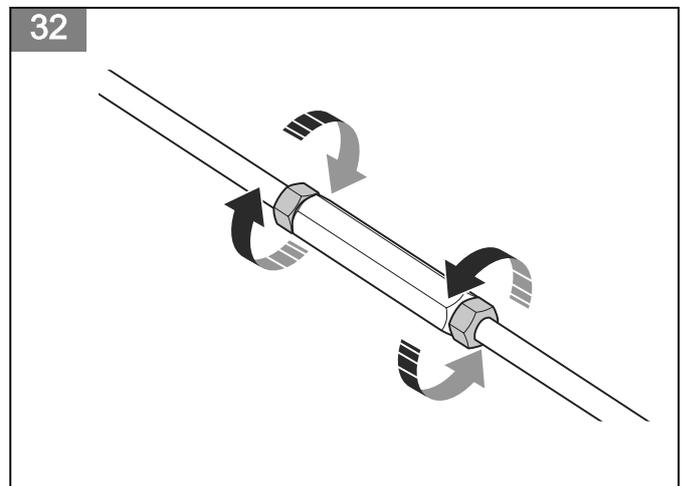
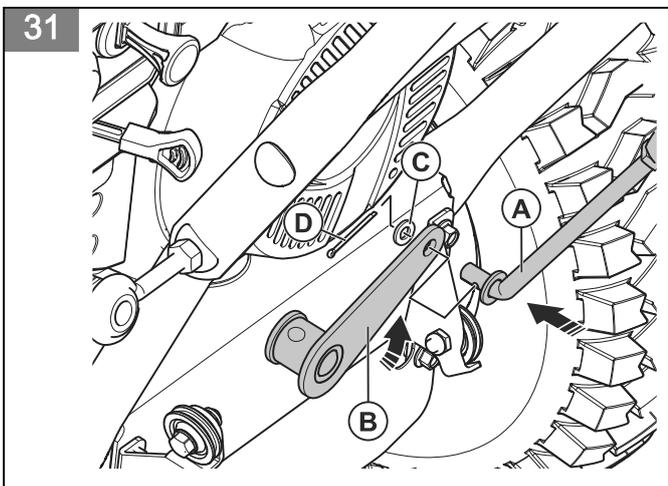
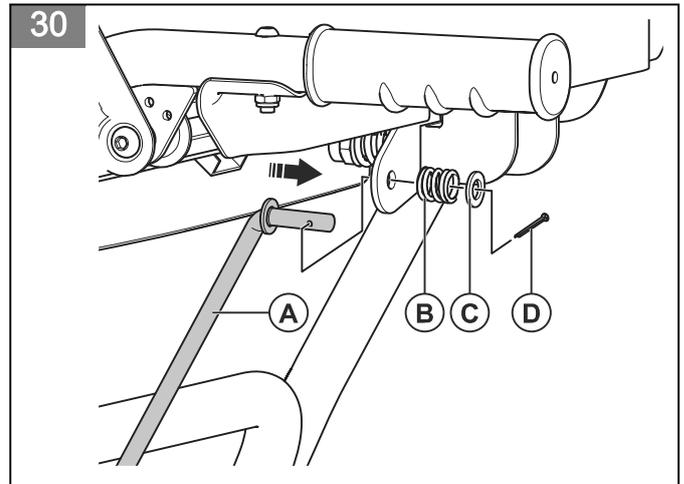
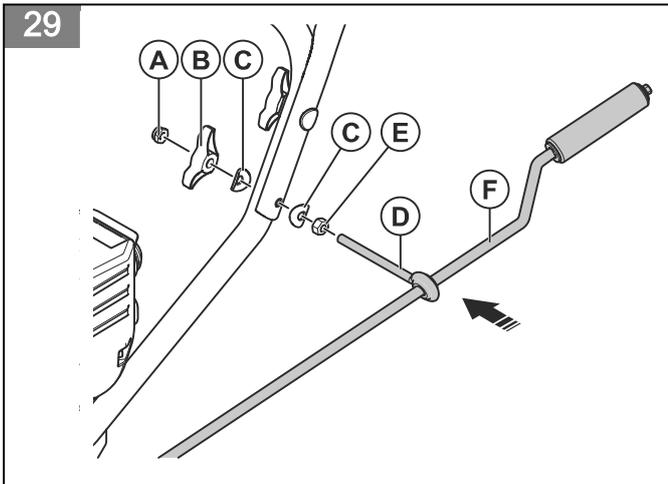
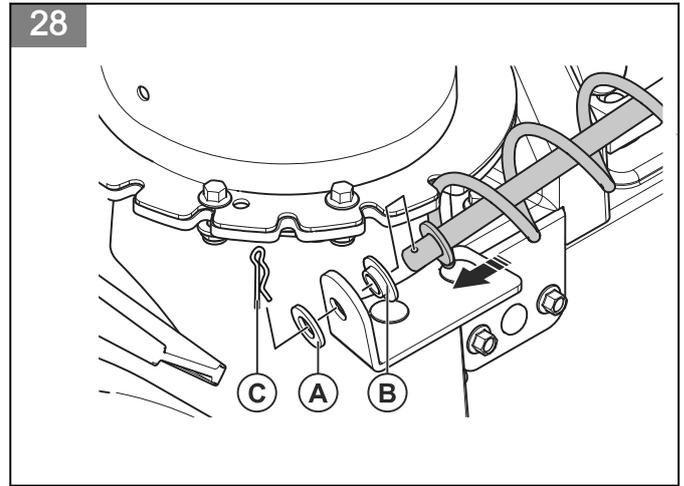
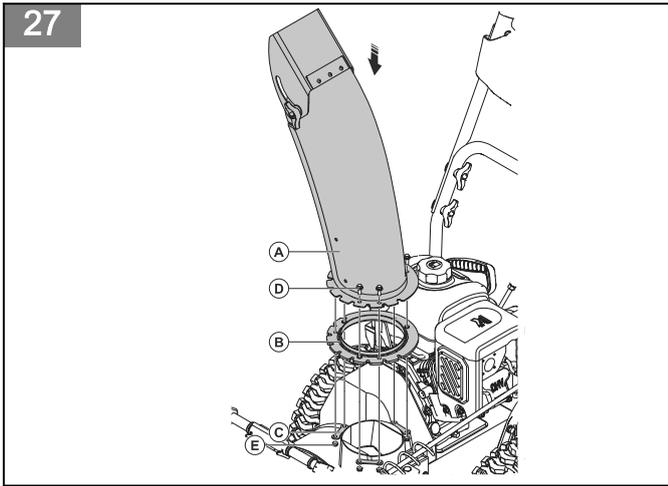
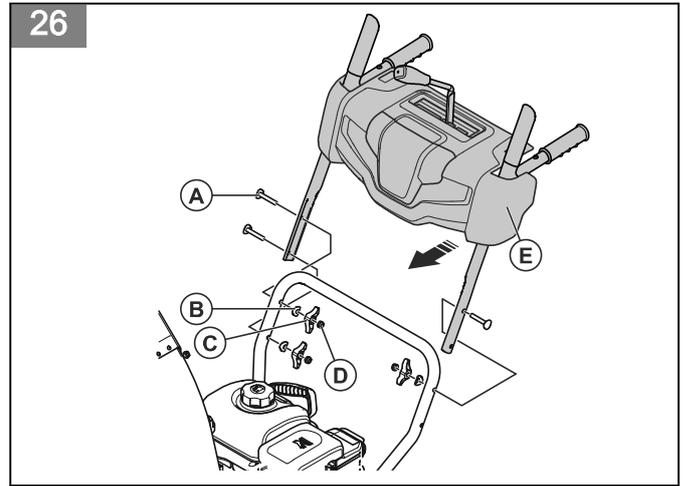
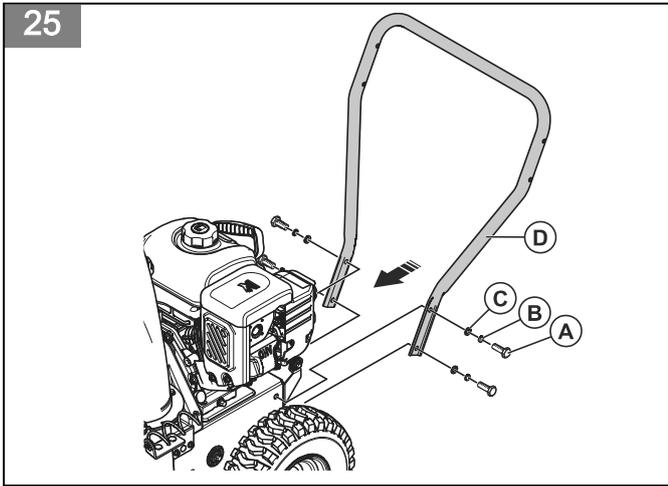
ST 124



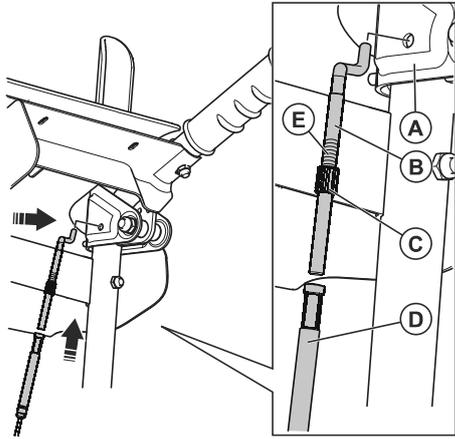
EN	Operator's manual	7-21
BS	Korisnički priručnik	22-37
BG	Ръководство за експлоатация	38-55
HR	Priručnik za korištenje	56-70
CS	Návod k použití	71-86
DA	Brugsanvisning	87-101
NL	Gebbruiksaanwijzing	102-118
ET	Kasutusjuhend	119-133
FI	Käyttöohje	134-148
FR	Manuel d'utilisation	149-166
DE	Bedienungsanweisung	167-184
EL	Οδηγίες χρήσης	185-202
HU	Használati utasítás	203-219
IT	Manuale dell'operatore	220-236
LV	Lietošanas pamācība	237-253
LT	Operatoriaus vadovas	254-269
NO	Bruksanvisning	270-284
PL	Instrukcja obsługi	285-301
PT	Manual do utilizador	302-318
RO	Instrucțiuni de utilizare	319-335
RU	Руководство по эксплуатации	336-353
SR	Priručnik za rukovaoca	354-368
SK	Návod na obsluhu	369-385
SL	Navodila za uporabo	386-402
ES	Manual de usuario	403-419
SV	Bruksanvisning	420-434
TR	Kullanım kılavuzu	435-449
UK	Посібник користувача	450-467



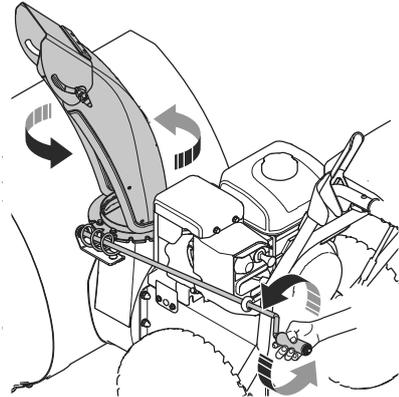
2		3		4	WARNING SEE INSTRUCTION HANDBOOK 	5		6		7	
8		9		10		11		12	DANGER SHUT OFF ENGINE BEFORE UNLOCKING DISCHARGE CHUTE. USE CLEAN-OUT TOOL. DO NOT USE HAND. 	13	
14		15		16		17		18		19	
20		21		22		23		24			



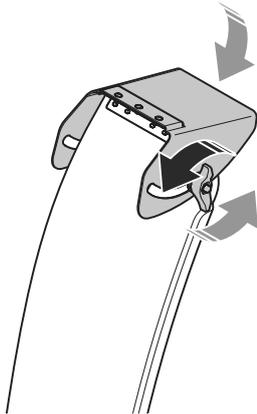
33



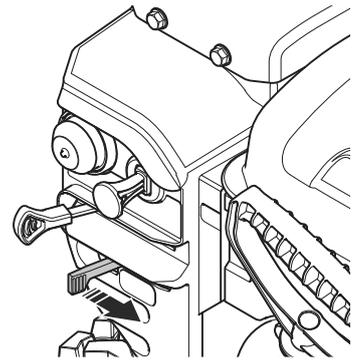
34



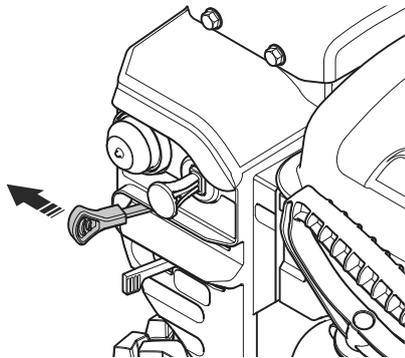
35



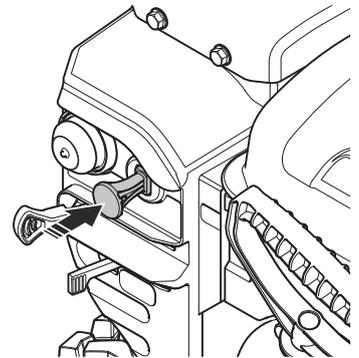
36



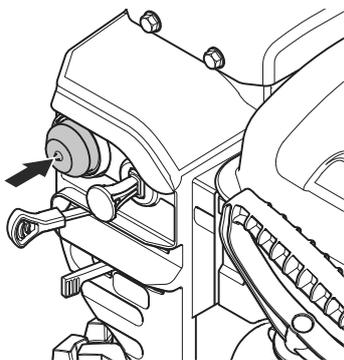
37



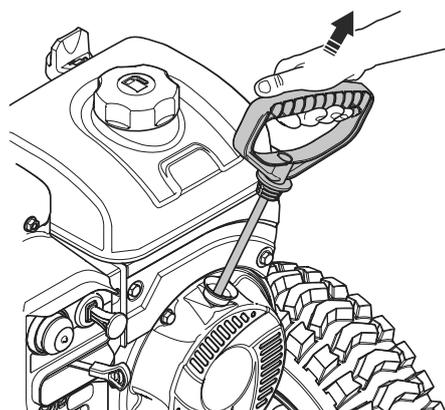
38



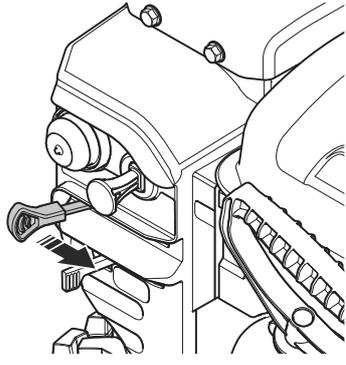
39



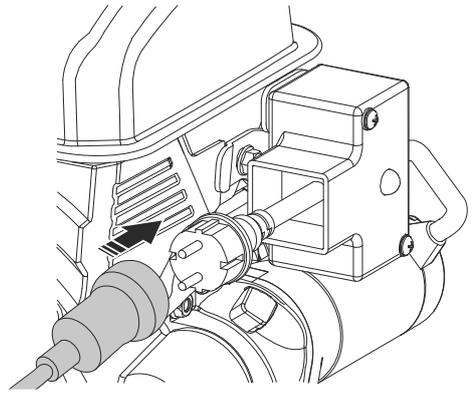
40



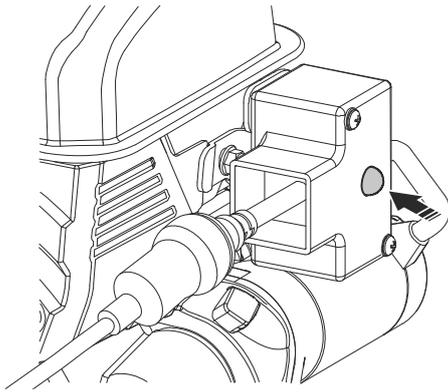
41



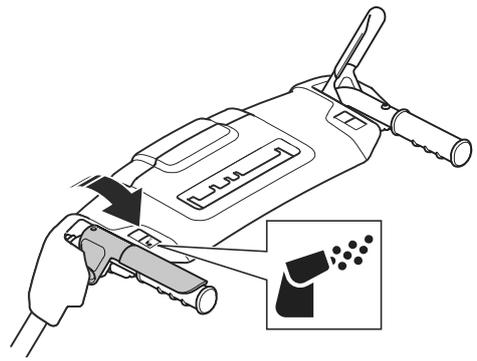
42



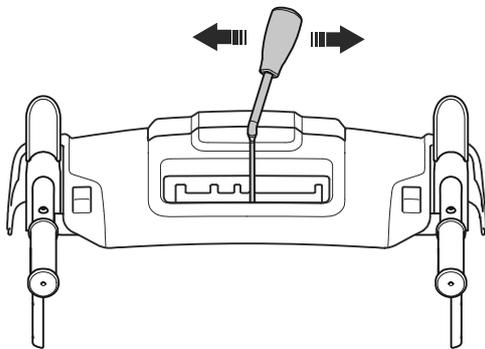
43



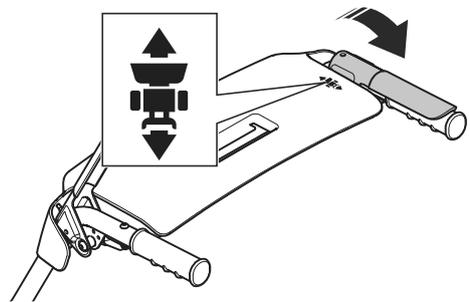
44



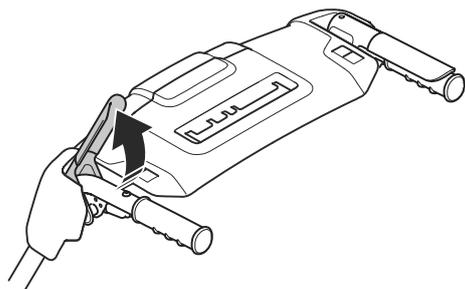
45



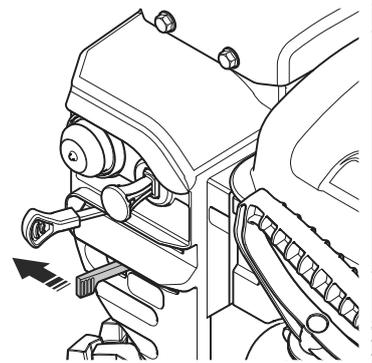
46



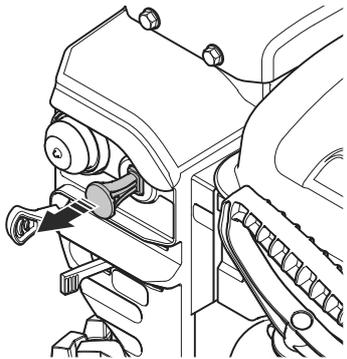
47



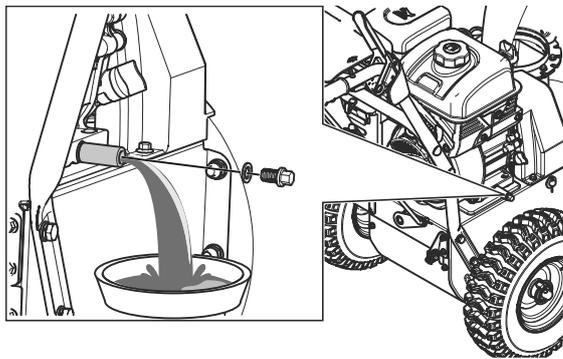
48



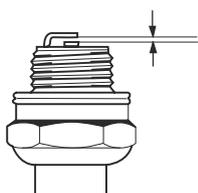
49



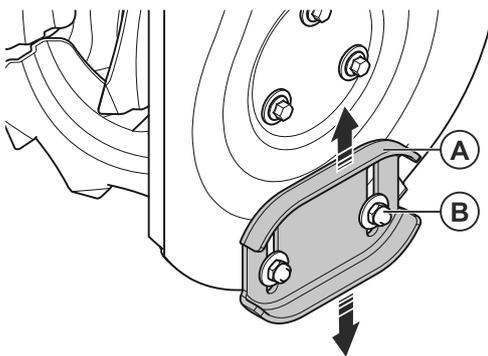
50



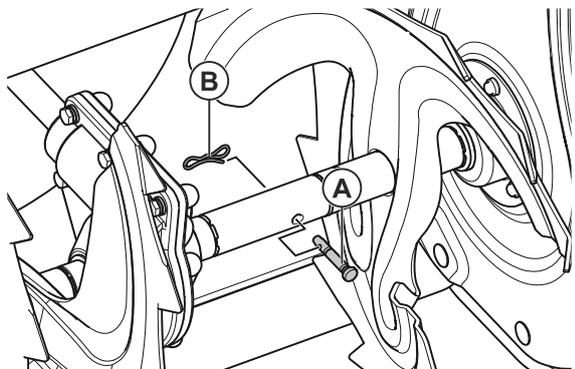
51



52



53



Inhalt

Einleitung.....	167	Fehlerbehebung.....	179
Sicherheit.....	168	Transport, Lagerung und Entsorgung.....	182
Montage.....	173	Technische Daten.....	182
Betrieb.....	174	EU-Konformitätserklärung.....	184
Wartung.....	176		

Einleitung

Geräteübersicht

(Abb. 1)

1. Schneckenaktivierung
2. Steuerhebel Antriebsgeschwindigkeit
3. Bedientafel
4. Schneckenkabel
5. Steuerung des Auswurfsammlerrotators
6. Leitblech Auswurfsammler
7. Reinigungswerkzeug
8. Schneckengehäuse
9. Schnecken
10. Gleitplatte
11. Reifen
12. Öleinfüllstutzen
13. Motor
14. Unterer Griff
15. Steuerstange für die Antriebsdrehzahl
16. Antriebszug
17. Startergriff
18. Antriebsaktivierung
19. Handgriffe
20. Primerpumpe
21. Choke
22. Kraftstoffschalter
23. Ein-/Aus-Schlüssel
24. Bedienungsanleitung

Produktbeschreibung

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Schneefräse, die zum Räumen von Schnee eingesetzt wird.

Verwendungszweck

Dieses Gerät lässt sich verwenden, um Schnee von Feldern, Straßen, Gehwegen und aus Einfahrten zu entfernen. Verwenden Sie die Schneefräse nicht auf Hängen mit mehr als 15° Neigung. Verwenden Sie das Gerät nicht in stark durch Schutt und Schmutz verunreinigten Bereichen und nicht in Bereichen, in denen Steine aus der Oberfläche hervorragen.

Symbols on the product

Hinweis: If the decals on the product are damaged, contact the distributor to replace them.

(Abb. 2) Warning.

(Abb. 3) Read the operator's manual.

(Abb. 4)

(Abb. 5) Hot surface.

(Abb. 6) Risk of fire.

(Abb. 7) Choke.

(Abb. 8) Pull starter rope handle.

(Abb. 9) Do not breathe in the exhaust fumes from the engine.

(Abb. 10) Do not put any part of the body into the chute deflector or the auger housing when the augers rotate.

(Abb. 11) Stop the engine before you remove snow from the chute deflector. Use the clean-out tool to remove snow, do not do it by hand.

(Abb. 12)

(Abb. 11) Keep hands away from the chute deflector.

(Abb. 13) Objects can be ejected from the product.

(Abb. 14) Keep bystanders away from the product when operating.

(Abb. 15) Remove key before maintenance.

(Abb. 16) Push in the on/off key to the RUN position.

(Abb. 17) Turn the fuel switch to the ON position.

(Abb. 18) Push the primer.

(Abb. 19) Risk of falling.

- (Abb. 20) Move slowly rearward.
- (Abb. 21) Use approved protective gloves.
- (Abb. 22) Use a protective helmet. Use approved hearing protection. Use approved eye protection.
- (Abb. 23) Noise emissions to the environment according to European Directive 2000/14/EC and New South Wales legislation "Protection of the Environment Operations (Noise Control) Regulation 2017". Noise emission data can be found on the machine label and in the Technical data chapter.
- (Abb. 24) European machinery directive for safety.

Hinweis: Other symbols/decals on the product refer to certification requirements for some markets.

Emissionen nach Euro V



WARNUNG: Bei jeglichen Manipulationen des Motors erlischt die EU-Typgenehmigung für dieses Produkt.

Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen

Die nachstehenden Definitionen geben den Schweregrad für jedes Signalwort an.



WARNUNG: Personenschäden.



ACHTUNG: Schäden am Gerät.

Hinweis: Diese Informationen erleichtern die Verwendung des Geräts.

Sichere Betriebsverfahren für fußgängergesteuerte Schneefräsen

Allgemeines

Dieses Gerät kann Hände oder Füße abtrennen und Gegenstände durch die Luft schleudern. Beachten Sie daher unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise. Andernfalls besteht die Gefahr schwerer Verletzungen.

Schulung

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts alle Informationen in der Bedienungsanleitung, vergewissern Sie sich, dass Sie alles verstanden haben, und befolgen Sie sämtliche Anweisungen. Machen Sie sich gründlich mit den Bedienelementen

Hersteller

Husqvarna AB

Drottninggatan 2, SE-561 82 Huskvarna

Produkthaftung

Im Sinne der Produkthaftungsgesetze übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die unser Gerät verursacht, wenn...

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehörteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

und dem vorschriftsgemäßen Gebrauch des Geräts vertraut. Informieren Sie sich, wie Sie das Gerät umgehend stoppen und die Bedienelemente deaktivieren können.

- Lassen Sie niemals Kinder das Gerät bedienen. Lassen Sie das Gerät nur von Erwachsenen bedienen, und zwar immer nur nach sachkundiger Anleitung.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Menschen (insbesondere keine kleinen Kinder) und keine Tiere im Arbeitsbereich aufhalten.
- Achten Sie darauf, nicht auszurutschen oder zu fallen, insbesondere wenn die Schneefräse im Rückwärtsgang läuft.

Vorbereitung

- Inspizieren Sie sorgfältig das Gelände, in dem das Gerät eingesetzt werden soll, und entfernen Sie alle losen Gegenstände wie Fußabtreter, Schlitten, Bretter, Kabel und sonstige Gegenstände.
- Kuppeln Sie alle Kupplungen aus und schalten Sie die Schneefräse in den Leerlauf, bevor Sie den Motor starten.
- Bedienen Sie das Gerät nur in geeigneter Winterbekleidung. Tragen Sie keine zu locker sitzende Kleidung, die sich in beweglichen Teilen des Geräts verfangen könnte. Tragen Sie Schuhe, die Ihnen auf rutschigen Flächen sicheren Halt geben.
- Tragen Sie beim Betrieb, beim Einstellen oder bei einer Reparatur des Geräts immer eine Schutzbrille oder einen anderen Augenschutz, um die Augen zu

- schützen, falls Gegenstände vom Gerät durch die Luft geschleudert werden.
- Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Kraftstoff ist leicht entflammbar.
 - Verwenden Sie einen geprüften Benzinkanister.
 - Füllen Sie niemals Kraftstoff nach, während der Motor läuft oder stark erhitzt ist.
 - Befüllen Sie den Kraftstofftank nur im Freien und stets mit äußerster Vorsicht. Befüllen Sie den Kraftstofftank nie in geschlossenen Räumen.
 - Füllen Sie Benzinkanister nie in einem Fahrzeug oder auf der Ladefläche eines Transporters oder LKWs mit Kunststoffverkleidung. Füllen Sie Benzinkanister grundsätzlich auf dem Boden und in ausreichend Abstand zu Fahrzeugen.
 - Tanken Sie benzinbetriebene Geräte, wenn möglich, auf dem Boden und in ausreichend Abstand von Fahrzeugen auf. Wenn das nicht möglich ist, tanken Sie benzinbetriebene Geräte auf der Ladefläche auf, und zwar aus einem transportablen Kanister, nicht direkt aus der Zapfsäule.
 - Der Zapfhahn muss die Einfüllöffnung des Kraftstofftanks bzw. Benzinkanisters während des Tankens ständig berühren. Verwenden Sie keine Vorrichtung zum dauerhaften Offenhalten des Zapfhahns.
 - Schrauben Sie den Tank bzw. Kanister sorgsam zu und wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
 - Gerät Kraftstoff auf die Kleidung, wechseln Sie diese sofort.
 - Verwenden Sie bei Geräten mit Elektrostarmotoren die vom Hersteller angegebenen Verlängerungskabel und Steckdosen.
 - Verstellen Sie die Höhe des Aufsammlergehäuses entsprechend der zu räumenden Kies- oder Schotterflächen.
 - Nehmen Sie nie bei laufendem Motor Einstellungen irgendwelcher Art vor, es sei denn, dies ist vom Hersteller ausdrücklich so angegeben.
 - Falls das Gerät außergewöhnlich stark zu vibrieren beginnt, stoppen Sie den Motor und prüfen Sie sofort die Ursache der Vibrationen. Vibration weist meist auf einen Fehler hin.
 - Stoppen Sie den Motor, wenn Sie die Arbeit mit dem Gerät unterbrechen (also die Arbeitsposition verlassen), bevor Sie das Aufsammler-/ Lüferradgehäuse oder den Auswurfsammler entleeren und bevor Sie Reparaturen, Einstellungen oder Kontrollen vornehmen.
 - Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, außer, wenn der Motor angelassen wird und zum Transportieren der Schneefräse in ein Gebäude hinein bzw. aus einem Gebäude heraus. Öffnen Sie die Außentüren; Abgase sind gefährlich.
 - Bei Arbeiten auf abschüssigem Gelände ist äußerste Vorsicht geboten.
 - Benutzen Sie das Gerät nur, wenn alle vorgeschriebenen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen vorhanden und in Betrieb sind.
 - Richten Sie die Schneefräse so aus, dass der ausgeworfene Schnee keine Personen treffen und keine Sachschäden verursachen kann. Halten Sie Kinder und andere Personen fern.
 - Überlasten Sie das Gerät nicht, indem Sie versuchen, den Schnee zu schnell zu räumen.
 - Lassen Sie das Gerät auf rutschigen Flächen nie in hoher Transportgeschwindigkeit laufen. Wenn Sie das Gerät im Rückwärtsgang bedienen, gehen Sie vorsichtig vor und achten Sie auf den Bereich hinter sich.
 - Schalten Sie die Stromzufuhr zu den Aufsammler/ Lüferrad ab, wenn die Schneefräse transportiert wird oder nicht in Gebrauch ist.
 - Verwenden Sie nur Zusatzgeräte und Zubehör, das vom Gerätehersteller zugelassen ist (z. B. Radgewichte, Gegengewichte oder Bedienerkabinen).
 - Arbeiten Sie nie mit dem Gerät, wenn schlechte Sicht- und Lichtverhältnisse vorherrschen. Achten Sie darauf, nicht auszurutschen, und halten Sie die Schneefräse am Griff gut fest. Gehen Sie langsam, rennen Sie nicht.
 - Berühren Sie Motor und Schalldämpfer nicht, solange diese Geräteteile heiß sind.

Betrieb

- Halten Sie Hände und Füße von rotierenden Geräteteilen fern und achten Sie darauf, dass Hände oder Füße nicht unter rotierende Geräteteile geraten. Halten Sie sich stets von der Auswurföffnung fern.
- Äußerste Vorsicht ist angebracht, wenn Sie das Gerät auf bekiesten Flächen einsetzen oder solche Flächen damit überqueren. Achten Sie auf versteckte Gefahren und seien sie vorsichtig beim Betrieb in der Nähe öffentlicher Straßen.
- Wenn die Schneefräse auf einen Fremdkörper trifft, stoppen Sie den Motor, entfernen Sie das Zündkabel von der Zündkerze, lösen Sie bei Elektromotoren das Netzkabel, untersuchen Sie die Schneefräse sorgfältig auf Beschädigungen und beheben Sie eventuelle Beschädigungen, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Entleeren eines verstopften Auswurfsammlers

- Die häufigste Unfallursache im Zusammenhang mit Schneefräsen ist die Berührung der Förderschneckenflügel im Auswurfsammler mit der Hand. Versuchen Sie auf keinen Fall, einen verstopften Auswurfsammler von Hand zu entleeren.
- So entleeren Sie den Auswurfsammler:
 1. SCHALTEN SIE DEN MOTOR AUS!
 2. Warten Sie 10 Sekunden und vergewissern Sie sich, dass die Förderschneckenflügel zum Stillstand gekommen sind.
 3. Verwenden Sie immer ein Reinigungswerkzeug, nicht Ihre Hände.

Wartung und Lagerung

- Kontrollieren Sie regelmäßig, dass die Abscherbolzen und andere Schrauben fest angezogen sind und so einen sicheren Gerätebetrieb gewährleisten.
- Lagern Sie die Maschine niemals mit Kraftstoff im Kraftstofftank in einem Gebäude, in dem Zündquellen vorhanden sind, wie z. B. Warmwasserbereiter, Raumheizgeräte oder Wäschetrockner. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor die Maschine in einem geschlossenen Raum aufbewahrt wird.
- Wenn die Schneefräse über einen längeren Zeitraum gelagert werden soll, lesen Sie immer diesbezügliche wichtige Details in der Bedienungsanleitung nach.
- Achten Sie auf den guten Zustand der Sicherheitsetiketten oder ersetzen Sie diese bei Bedarf.
- Lassen Sie die Maschine nach dem Schneeräumen einige Minuten laufen, um ein Einfrieren des Aufsammlers/Schneckenrads zu verhindern.
- Stoppen Sie vor dem Reinigen, Reparieren oder Überprüfen der Schneefräse den Motor und vergewissern Sie sich, dass der Aufsammler/das Schneckenrad und alle anderen beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie das Zündkabel ab und halten Sie es von der Zündkerze fern, sodass ein unbeabsichtigtes Starten des Motors durch Dritte ausgeschlossen ist.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß. Eine falsche Verwendung kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen. Verwenden Sie das Gerät nur für die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Arbeiten. Verwenden Sie das Gerät nicht für andere Aufgaben.
- Beachten Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung. Beachten Sie die Symbole und die Sicherheitshinweise. Die Nichtbeachtung der Anweisungen und Symbole kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.
- Werfen Sie diese Bedienungsanleitung nicht weg. Verwenden Sie die Anweisungen für das Zusammensetzen und den Betrieb, und halten Sie Ihr Gerät in gutem Zustand. Befolgen Sie die Anweisungen für die korrekte Installation von Anbaugeräten und Zubehörteilen. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Anbaugeräte und Zubehörteile.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist. Halten Sie sich an den Wartungsplan. Führen Sie nur diejenigen Wartungsarbeiten aus, die Sie in den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung finden. Alle sonstigen Wartungsarbeiten müssen von einer autorisierten Servicewerkstatt durchgeführt werden.
- Diese Bedienungsanleitung kann nicht alle Situationen abdecken, die bei der Verwendung des

Geräts auftreten können. Seien Sie immer vorsichtig und arbeiten Sie mit gesundem Menschenverstand. Führen Sie keine Arbeiten mit oder Wartungen am Gerät durch, wenn Sie sich in einer Situation unsicher sind. Wenden Sie sich an einen Produktfachmann, Ihren Fachhändler, Ihren Service Vertreter oder das autorisierte Service Center für weitere Informationen.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie das Gerät zusammenbauen, einlagern oder warten.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es nicht mehr der ursprünglichen Spezifikation entspricht. Ändern Sie kein Teil des Geräts ohne Genehmigung des Herstellers. Verwenden Sie nur Teile, die vom Hersteller genehmigt wurden. Eine falsche Wartung kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen.
- Atmen Sie die Abgase des Motors nicht ein. Das Einatmen der Motorabgase über längere Zeit kann eine Gefahr für die Gesundheit darstellen.
- Das Gerät sollte nicht im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden. Die Abgase sind heiß und können Funken erzeugen, die einen Brand verursachen können. Eine mangelhafte Luftzirkulation kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen durch Ersticken oder eine Kohlenmonoxidvergiftung führen.
- Wenn Sie das Gerät nutzen, erzeugt der Motor ein elektromagnetisches Feld. Das elektromagnetische Feld kann medizinische Implantate beschädigen. Sprechen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts mit Ihrem Arzt und dem Hersteller des medizinischen Implantats.
- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder das Gerät verwenden. Erlauben Sie nicht, dass Personen ohne Kenntnis der Anweisungen das Gerät bedienen.
- Stellen Sie sicher, dass Personen mit verminderter physischer oder psychischer Leistungsfähigkeit dieses Gerät nicht unbeobachtet verwenden. Es muss immer ein verantwortlicher Erwachsener anwesend sein.
- Verschließen Sie das Gerät in einem Bereich, zum dem Kinder und nicht autorisierte Personen keinen Zugang haben.
- Das Gerät kann Objekte auswerfen und Verletzungen verursachen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise, um das Risiko von Verletzungen oder Tod zu verringern.
- Entfernen Sie sich nicht vom Gerät, wenn der Motor eingeschaltet ist.
- Der Bediener des Geräts trägt bei einem Unfall die Verantwortung.
- Schauen Sie vor dem und während des Rückwärtslaufens nach hinten und nach unten, ob kleine Kinder, Tiere oder andere Gefahren im Weg sind, wegen derer Sie stürzen könnten.
- Überprüfen Sie vor dem Gebrauch das Gerät auf schadhafte Teile.
- Achten Sie vor dem Gebrauch des Geräts darauf, einen Mindestabstand von 15 m von anderen

Personen oder von Tieren einzuhalten. Stellen Sie sicher, dass eine Person in einem angrenzenden Bereich weiß, dass Sie das Gerät benutzen.

- Halten Sie sich an nationale und lokale gesetzliche Bestimmungen. Diese können den Betrieb des Geräts unter bestimmten Bedingungen verhindern oder einschränken.

Schulung

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts alle Informationen in der Bedienungsanleitung, vergewissern Sie sich, dass Sie alles verstanden haben, und befolgen Sie sämtliche Anweisungen. Machen Sie sich gründlich mit den Bedienelementen und dem vorschriftsmäßigen Gebrauch des Geräts vertraut. Informieren Sie sich, wie Sie das Gerät umgehend stoppen und die Bedienelemente deaktivieren können.
- Lassen Sie das Gerät nicht von Kindern bedienen. Lassen Sie das Gerät nur von Erwachsenen bedienen, und zwar immer nur nach sachkundiger Anleitung.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Menschen (insbesondere keine kleinen Kinder) und keine Tiere im Arbeitsbereich aufhalten.
- Achten Sie darauf, nicht auszurutschen oder zu fallen, insbesondere wenn die Schneefräse im Rückwärtsgang läuft.

Sicherheitshinweise für den Betrieb

- Halten Sie Hände und Füße von rotierenden Geräteteilen fern und achten Sie darauf, dass Hände oder Füße nicht unter rotierende Geräteteile geraten. Halten Sie sich stets von der Auswurföffnung fern.
- Äußerste Vorsicht ist angebracht, wenn Sie das Gerät auf bekiesten Flächen einsetzen oder solche Flächen damit überqueren. Achten Sie auf versteckte Gefahrenquellen und auf den Verkehr.
- Wenn die Schneefräse auf einen Fremdkörper trifft, stoppen Sie den Motor, entfernen Sie das Zündkabel von der Zündkerze, lösen Sie bei Elektromotoren das Netzkabel, untersuchen Sie das Gerät sorgfältig auf Beschädigungen und beheben Sie eventuelle Beschädigungen, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.
- Falls das Gerät außergewöhnlich stark vibriert, stoppen Sie den Motor und prüfen Sie sofort die Ursache der Vibration. Vibration weist meist auf einen Fehler hin.
- Stoppen Sie den Motor, wenn Sie die Arbeit mit dem Gerät unterbrechen (also die Arbeitsposition verlassen), bevor Sie Verstopfungen an der Schnecke oder am Leitblech der Auswurfschütte beseitigen und immer dann, wenn Sie Reparaturen, Einstellungen oder Überprüfungen vornehmen.
- Stoppen Sie vor dem Reinigen, Reparieren oder Überprüfen des Geräts den Motor und vergewissern Sie sich, dass die Schnecken und alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie das

Zündkabel ab und halten Sie es von der Zündkerze fern, sodass ein unbeabsichtigtes Starten des Motors durch Dritte ausgeschlossen ist.

- Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, außer, wenn der Motor angelassen wird und zum Transportieren des Geräts in ein Gebäude hinein bzw. aus einem Gebäude heraus. Öffnen Sie die Außentüren; Abgase sind gefährlich.
- Bei Arbeiten auf abschüssigem Gelände ist äußerste Vorsicht geboten.
- Benutzen Sie das Produkt nur, wenn alle vorgeschriebenen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen vorhanden und in Betrieb sind.
- Richten Sie das Leitblech der Auswurfschütte so aus, dass der ausgeworfene Schnee keine Personen treffen und keine Sachschäden verursachen kann. Halten Sie Kinder und andere Personen fern.
- Überlasten Sie das Gerät nicht, indem Sie versuchen, den Schnee zu schnell zu räumen.
- Lassen Sie das Gerät auf rutschigen Flächen nie in hoher Transportgeschwindigkeit laufen. Wenn Sie das Gerät im Rückwärtsgang bedienen, gehen Sie vorsichtig vor und achten Sie auf den Bereich hinter sich.
- Schalten Sie die Stromzufuhr zu den Schnecken ab, wenn die Schneefräse transportiert wird oder nicht in Gebrauch ist.
- Verwenden Sie nur Zusatzgeräte und Zubehör, das vom Produkthersteller zugelassen ist (z. B. Radgewichte, Gegengewichte oder Bedienerkabinen).
- Arbeiten Sie nie mit dem Gerät, wenn schlechte Sicht- und Lichtverhältnisse vorherrschen. Achten Sie darauf, nicht auszurutschen, und halten Sie die Schneefräse am Griff gut fest. Gehen Sie langsam, rennen Sie nicht.
- Berühren Sie Motor und Schalldämpfer nicht, solange diese Geräteteile heiß sind.

Sicherheit im Arbeitsbereich

- Inspizieren Sie sorgfältig das Gelände, in dem das Gerät eingesetzt werden soll, und entfernen Sie alle losen Gegenstände wie Fußabtreter, Schlitten, Ski, Kabel und Sonstiges.
- Kuppeln Sie alle Kupplungen aus und schalten Sie die Schneefräse in den Leerlauf, bevor Sie den Motor starten.
- Bedienen Sie das Gerät nur in geeigneter Winterbekleidung. Tragen Sie keine zu locker sitzende Kleidung, die sich in beweglichen Teilen des Geräts verfangen könnte. Tragen Sie Schuhe, die Ihnen auf rutschigen Flächen sicheren Halt geben.
- Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Kraftstoff ist leicht entflammbar.
 - Verwenden Sie einen geprüften Benzinkanister.
 - Füllen Sie nie Kraftstoff nach, während der Motor läuft oder stark erhitzt ist.

- Füllen Sie den Kraftstofftank nur im Freien nach und gehen Sie dabei mit großer Umsicht vor. Füllen Sie den Kraftstofftank nie in geschlossenen Räumen.
- Füllen Sie Benzinkanister nie in einem Fahrzeug oder auf der Ladefläche eines Transporters oder LKWs mit Kunststoffverkleidung. Füllen Sie Benzinkanister grundsätzlich auf dem Boden und in ausreichend Abstand zu Fahrzeugen.
- Tanken Sie benzinbetriebene Geräte, wenn möglich, auf dem Boden und in ausreichend Abstand von Fahrzeugen auf. Wenn das nicht möglich ist, tanken Sie benzinbetriebene Geräte auf der Ladefläche auf, und zwar aus einem transportablen Kanister, nicht direkt aus der Zapfsäule.
- Der Zapfhahn muss die Einfüllöffnung des Kraftstofftanks bzw. Benzinkanisters während des Tankens ständig berühren. Verwenden Sie keine Vorrichtung zum dauerhaften Offenhalten des Zapfhahns.
- Schrauben Sie den Tank bzw. Kanister sorgsam zu und wischen Sie verschütteten Kraftstoff weg.
- Gerät Kraftstoff auf die Kleidung, wechseln Sie diese sofort.
- Verwenden Sie bei Geräten mit Elektroantriebsmotoren oder Elektrostartmotoren die vom Hersteller angegebenen Verlängerungskabel und Steckdosen.
- Verstellen Sie die Höhe des Schneckengehäuses entsprechend der zu beräumenden Kies- oder Schotterflächen.
- Versuchen Sie nie bei laufendem Motor Einstellungen irgendwelcher Art vorzunehmen, es sei denn, dies wird vom Hersteller ausdrücklich so empfohlen.
- Tragen Sie beim Betrieb, beim Einstellen oder bei einer Reparatur des Geräts immer eine Schutzbrille oder einen anderen Augenschutz, um die Augen zu schützen, falls Gegenstände vom Gerät durch die Luft geschleudert werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Verwenden Sie beim Arbeiten mit dem Gerät stets die geeignete persönliche Schutzausrüstung. Dazu gehören mindestens festes Schuhwerk, Schutzbrille und Gehörschutz. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt die Verletzungsgefahr nicht, kann aber bei einem Unfall den Verletzungsgrad mindern.

- Tragen Sie immer eine Schutzbrille oder einen anderen Augenschutz, wenn Sie das Gerät bedienen oder wenn Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen.
- Tragen Sie stets geeignete Winterbekleidung, wenn Sie das Gerät bedienen.
- Tragen Sie stets robuste Stiefel mit rutschhemmender Sohle, die guten Halt bis über die Knöchel bieten, wenn Sie das Produkt bedienen.

- Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung, die sich in beweglichen Teilen verfangen könnte.
- Tragen Sie gegebenenfalls zugelassene Schutzhandschuhe. Zum Beispiel beim Einbauen, Überprüfen oder Reinigen der Schneckenflügel.
- Tragen Sie immer einen zugelassenen Gehörschutz beim Arbeiten mit dem Gerät. Lärmbelastung über einen längeren Zeitraum kann zu lärmbedingten Hörschäden führen.

Sicherheitsvorrichtungen am Gerät

- Achten Sie darauf, das Gerät regelmäßig zu warten.
 - Dies erhöht die Lebensdauer des Geräts.
 - Die Gefahr von Unfällen sinkt.

Lassen Sie einen Vertragshändler oder ein autorisiertes Service Center das Gerät regelmäßig überprüfen, um Einstellungen oder Reparaturen vorzunehmen.

- Benutzen Sie kein Gerät mit defekten Schutzvorrichtungen. Wenn das Gerät beschädigt ist, wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center.

Schalldämpfer

Der Schalldämpfer senkt den Geräuschpegel so weit wie möglich und hält die Abgase des Motors vom Anwender fern.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Schalldämpfer fehlt oder defekt ist. Ein defekter Schalldämpfer erhöht den Geräuschpegel und die Brandgefahr.



WARNUNG: Der Schalldämpfer wird während und nach Gebrauch und wenn der Motor im Leerlauf läuft, sehr heiß. Seien Sie in der Nähe von entzündlichen Materialien und/oder Dämpfen besonders vorsichtig, um Brandgefahr zu verhindern.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Starten Sie das Gerät nicht, wenn sich Kraftstoff oder Öl darauf befindet. Entfernen Sie den unerwünschten Kraftstoff bzw. das Öl und lassen Sie das Gerät trocknen.
- Wechseln Sie sofort die Kleidung, wenn Sie Kraftstoff darauf verschütten.
- Lassen Sie keinen Kraftstoff auf Ihren Körper gelangen, denn dies kann zu Verletzungen führen. Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie diesen mit Wasser und Seife ab.
- Starten Sie das Gerät nicht, wenn der Motor undicht ist. Überprüfen Sie den Motor regelmäßig auf Undichtigkeiten.

- Gehen Sie vorsichtig mit Kraftstoff um. Kraftstoff ist feuergefährlich, und die Dämpfe sind explosiv und können zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
- Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein, denn sie sind gesundheitsschädigend. Achten Sie auf ausreichende Belüftung.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Kraftstoffs oder des Motors.
- Stellen Sie keine heißen Gegenstände in der Nähe des Kraftstoffs oder Motors ab.
- Füllen Sie keinen Kraftstoff nach, während der Motor läuft.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgekühlt ist, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
- Öffnen Sie vor dem Nachfüllen den Tankdeckel langsam und lassen Sie den Druck vorsichtig entweichen.
- Füllen Sie keinen Kraftstoff in den Motor, wenn Sie sich in einem Innenraum befinden. Eine mangelhafte Luftzirkulation kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen durch Ersticken oder eine Kohlenmonoxidvergiftung führen.
- Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel fest zu. Wenn der Tankverschluss nicht fest zugeschraubt ist, besteht Feuergefahr.
- Bewegen Sie das Produkt vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle fort, an der Sie den Tank befüllt hatten.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht vollständig auf. Durch Hitze dehnt sich der Kraftstoff aus. Lassen Sie deshalb einen Freiraum im oberen Bereich des Kraftstofftanks.

Warnung vor Chemikalien



WARNUNG: Die Motorabgase dieses Geräts enthalten Chemikalien, die im US-Bundesstaat Kalifornien als Verursacher von Krebs, Geburtsfehlern oder anderen

Fortpflanzungsschäden gelten. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov.

Sicherheitshinweise für die Wartung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, giftiges und sehr gefährliches Gas. Starten Sie den Motor nicht in Innenräumen oder in geschlossenen Räumen.
- Bevor Sie an dem Produkt eine Wartung durchführen, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie Wartungsarbeiten an den Schneckenflügeln durchführen. Die Flügel ist sehr scharf und man schneidet sich sehr leicht.
- Zubehörteile und Änderungen am Produkt, die vom Hersteller nicht genehmigt wurden, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Verändern Sie das Produkt nicht. Verwenden Sie immer Teile, die vom Hersteller genehmigt wurden.
- Wenn die Wartung nicht ordnungsgemäß und regelmäßig erfolgt, erhöht sich die Verletzungsgefahr und das Risiko für eine Beschädigung des Produkts.
- Führen Sie nur Wartungsarbeiten durch, die gemäß dieser Betriebsanleitung vorgegeben sind. Alle anderen Wartungsarbeiten müssen von einer autorisierten Servicewerkstatt durchgeführt werden.
- Lassen Sie eine autorisierte Servicewerkstatt das Gerät regelmäßig warten.
- Ersetzen Sie beschädigte, abgenutzte oder defekte Teile.

Montage



WARNUNG: Lesen Sie vor der Montage des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

So montieren Sie die Handgriffe

1. Entfernen Sie die 4 M8x25-Flanschsrauben (A) aus dem Gehäuse.
2. Verwenden Sie die 4 Flanschsrauben M8x25 (A), die 4 Federabstandhalter (B) und die 4 flachen Abstandhalter (C).
3. Setzen Sie den unteren Griff (D) in die 2 Löcher auf jeder Seite des Gehäuses ein. (Abb. 25)
4. Verwenden Sie die 3 M8x50-Arretierbolzen (A), die 3 Abstandhalter (B), die 3 Griffknöpfe (C) und die 3 Sicherungsmuttern (D).

5. Bauen Sie den oberen Griff mit der Bedientafel (E) am unteren Griff ein. (Abb. 26)

Montieren Sie das Auswurf-Leitblech

1. Bauen Sie die Drehscheibe (B) und die 6 Sechskantschrauben (D) aus dem Gehäuse aus.
2. Befestigen Sie die Drehscheibe (B) und das Auswurf-Leitblech (A) mit 3 Begrenzungsblöcken (C) am Fuß des Auswurfsammlers.
3. Verwenden Sie 6 Sechskantschrauben (D) und 6 Sicherungsmuttern (E), um die Begrenzungsblöcke (C) zu verriegeln. (Abb. 27)

Zusammenbau des Rotors der Auswurfschütte

1. Montieren Sie das vordere Ende des Rotors der Auswurfschütte.
2. Bringen Sie die Kunststoffbuchse (B) an der Vorderseite des Rotors der Auswurfschütte an.
3. Befestigen Sie den Rotor der Auswurfschütte mit 1 flachen Abstandhalter (A) und 1 Haarnadel (C). (Abb. 28)
4. Montieren Sie das hintere Ende des Rotors der Auswurfschütte.
5. Verwenden Sie 1 Gegenmutter M8 (A), 1 Kunststoffverriegelungsgriff (B), 2 Kurvenabstandhalter (C) und 1 Schraubenwaage (D), um den Rotor der Auswurfschütte zusammenzubauen.
6. Verwenden Sie 1 Sechskantmutter M8 (E), um den Rotor der Auswurfschütte (F) in die Löcher des Griffs zu setzen. (Abb. 29)

Zusammenbau der Steuerstange für die Drehzahlregelung

1. Bringen Sie das lange gebogene Ende der Steuerstange für die Drehzahlregelung (A) am Bedienfeld an und befestigen Sie es mit 1 Verbindungsstangenfeder (B), 1 flachen Abstandhalter (C) und 1 Splint (D). (Abb. 30)
2. Ziehen Sie die Schalttafel (B) hoch und bauen Sie das kurze, gebogene Ende der Steuerstange für die

Drehzahlregelung (A) ein. Bringen Sie 1 flachen Abstandhalter (C) und 1 Splint (D) an der Steuerstange für die Drehzahlregelung (A) an. (Abb. 31)

3. Fahren Sie die Steuerstange für die Drehzahlregelung bei Bedarf aus. Lösen Sie die Sicherungsmuttern des Drehschlusses und drehen Sie das Drehschloß. Ziehen Sie das Drehschloß wieder an die ursprüngliche Position, um die Geschwindigkeit ordnungsgemäß zu kontrollieren. Die ursprüngliche Position ist auf den Gewinden markiert. (Abb. 32)

Montage der Schnecke und der Antriebskabel

1. Entfernen Sie die 2 Schrauben (B) der Kabelverschraubung von den Kabeln (D).
2. Befestigen Sie die 2 Schrauben (B) der Kabelverschraubung an den Löchern des linken und rechten Handgriffs (A). (Abb. 33)
3. Befestigen Sie die Kabel (D) an den Schrauben (B) der Kabelverschraubung.
4. Schließen Sie die linke und rechte Kabelverschraubung (D) und die Kabelschraube (B) an und arretieren Sie sie, bis die Oberseite der Messingmutter (C) auf die Markierung auf den Gewinden (E) ausgerichtet ist.
5. Verriegeln Sie das Kabel mit der Messing-Kontermutter (C).

Betrieb



WARNUNG: Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts das Kapitel zur Gerätesicherheit und die Bedienungsanleitung.

Bevor Sie das Produkt starten

- Sorgen Sie dafür, dass sich im Arbeitsbereich keine Unbefugten oder Tiere aufhalten.
- Warten Sie das Gerät täglich. Siehe *Wartungsplan auf Seite 176*.
- Stellen Sie sicher, dass das Zündkabel ordnungsgemäß mit der Zündkerze verbunden ist.
- Füllen Sie Öl oder Benzin nach, falls erforderlich. Siehe *So befüllen Sie den Motor mit Öl auf Seite 174*.

So befüllen Sie den Motor mit Öl



ACHTUNG: Drehen Sie auf keinen Fall den Ölmesstab, wenn Sie den Ölstand prüfen. Nicht über die Füllstandsanzeige hinaus befüllen.

1. Öleinfülldeckel abnehmen und den Messstab abwischen. Siehe Information zur Position *Geräteübersicht auf Seite 167* des Messstabs.
2. Füllen Sie Öl bis zur oberen Markierung am Messstab nach. Verwenden Sie den Messstab, um den Ölstand in regelmäßigen Abständen zu prüfen.
3. Setzen Sie den Öleinfülldeckel wieder an Ort und Stelle auf.

So füllen Sie Kraftstoff ein

Falls vorhanden, verwenden Sie schadstoffarmes Benzin/Alkylatbenzin. Wenn schadstoffarmes Benzin/Alkylatbenzin nicht verfügbar ist, verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges bleifreies Benzin. Verwenden Sie außerhalb Nordamerikas Benzin mit einer Oktanzahl von mindestens 90 ROZ (87 AKI in Nordamerika) und mit einem Ethanolgehalt von maximal 10 % (E10).



ACHTUNG: Verwenden Sie außerhalb Nordamerikas kein Benzin mit einer Oktanzahl von weniger als 90 ROZ (87 AKI in Nordamerika). Dies kann das Gerät beschädigen.

1. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam, damit der Druck entweichen kann.
2. Füllen Sie langsam mit einem Kraftstoffkanister auf. Wenn Sie Kraftstoff verschütten, entfernen Sie ihn mit einem Tuch und lassen Sie den verbleibenden Treibstoff trocknen.
3. Säubern Sie den Bereich um den Tankdeckel herum.
4. Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel fest zu. Wenn der Tankdeckel nicht fest zugeschraubt ist, besteht Feuergefahr.
5. Bewegen Sie das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m (10 ft) von der Stelle fort, an der Sie den Tank befüllt hatten.

Einstellen des Leitblechs für den Auswurfsammler

Die Richtung, in die Schnee geworfen werden soll, wird durch die Steuerung des Rotors der Auswurfschütte eingestellt, die am linken Handgriff montiert ist.

1. Drehen Sie die Steuerung des Rotors der Auswurfschütte, um die Drehrichtung des Schneeauswurfs einzustellen.
2. Drehen Sie die Steuerung des Rotors der Auswurfschütte im Uhrzeigersinn, um Schnee nach rechts auszuwerfen.
3. Drehen Sie die Steuerung des Rotors der Auswurfschütte gegen den Uhrzeigersinn, um Schnee nach links auszuwerfen. (Abb. 34)
4. Bewegen Sie das Winkelleitblech nach oben oder unten, um die Entfernung einzustellen, in welcher der Schnee ausgeworfen werden soll. (Abb. 35)

So lassen Sie den Motor an

1. Lassen Sie die Antriebsaktivierung los. Bringen Sie den Steuerhebel für die Antriebsgeschwindigkeit in die erste Position.
2. Drehen Sie den Kraftstoffschalter auf die Position „ON“ (Ein). (Abb. 36)
3. Stellen Sie den Choke auf die Stellung CLOSE (Geschlossen). (Abb. 37)
4. Drehen Sie den Ein-/Aus-Schlüssel in die Betriebsposition. (Abb. 38)
5. Drücken Sie die Primerpumpe 1 bis 3 Mal, um die Druckerhöhungspumpe zu starten. Verwenden Sie die Druckerhöhungspumpe für Kaltstart bei niedrigen Temperaturen. (Abb. 39)
6. Ziehen Sie den Startergriff. (Abb. 40)



ACHTUNG: Lassen Sie den Startergriff nicht zu schnell los. Schieben Sie ihn zurück in die Stellung „slowly“ (Start langsam).

Hinweis: Wenn der Startergriff eingefroren ist, ziehen Sie langsam soviel Seil wie möglich aus dem Anlasser und lassen Sie den Startergriff wieder los. Wenn der Motor nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang oder nutzen Sie den elektrischen Anlasser.

7. Lassen Sie den Motor 30–40 Sekunden im Leerlauf laufen, bevor Sie mit dem Schneeräumen beginnen.
8. Wenn der Motor warm ist, bewegen Sie den Choke langsam in die Stellung OPEN (Offen). (Abb. 41)

So starten den Motor, Elektrisches Starten des Motors



WARNUNG: Das Gerät verfügt über einen 230 Volt AC Elektrostarter. Verwenden Sie den elektrischen Anlasser nicht, wenn Ihr Haus nicht korrekt über eine 230-VAC-Schutzkontakt-Erdung abgesichert ist. Schwere Verletzungen könnten die Folge sein, oder es könnten Schäden am Gerät auftreten. Der elektrische Anlasser verfügt über einen Schutzkontaktstecker und ist für die Verwendung mit 230 V Wechselstrom vorgesehen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Haus korrekt über eine 230 V-Wechselstrom-Schutzkontakt-Erdung abgesichert ist. Wenn Sie nicht sicher sind, wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft.

Hinweis: Verwenden Sie ein Verlängerungskabel, das für den Einsatz im Freien empfohlen wird und eine Drahtgröße von mindestens 16 AWG (1,5 mm²) hat und nicht länger als 15 m (50 Fuß) ist.

1. Lassen Sie die Antriebsaktivierung los. Bringen Sie den Steuerhebel für die Antriebsgeschwindigkeit in die erste Position.
2. Drehen Sie den Kraftstoffschalter auf die Position „ON“ (Ein). (Abb. 36)
3. Stellen Sie den Choke auf die Stellung CLOSE (Geschlossen). (Abb. 37)
4. Drehen Sie den Ein-/Aus-Schlüssel in die Betriebsposition. (Abb. 38)
5. Drücken Sie die Primerpumpe 1 bis 3 Mal, um die Druckerhöhungspumpe zu starten. Verwenden Sie die Druckerhöhungspumpe für Kaltstart bei niedrigen Temperaturen. (Abb. 39)
6. Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an. (Abb. 42)
7. Halten Sie die Start-Taste am Steuerfeld 5 Sekunden lang gedrückt. (Abb. 43)
8. Startet der Motor nicht, warten Sie 5 Sekunden, und drücken Sie dann die Start-Taste erneut.



ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, den Motor mehr als 10 Mal anzulassen. Warten Sie nach dem zehnten Mal 40 Minuten, bevor Sie es erneut versuchen.

9. Trennen Sie das Netzkabel vom Gerät, wenn der Motor gestartet ist.
10. Lassen Sie den Motor 30–40 Sekunden im Leerlauf laufen, bevor Sie mit dem Schneeräumen beginnen.
11. Wenn der Motor warm ist, bewegen Sie den Choke langsam in die Stellung OPEN (Offen). (Abb. 41)

So bedienen Sie das Gerät

1. Drücken Sie die Schneckenaktivierung an den Griff, um die Schnecke einzurasten und Schnee auszuwerfen. (Abb. 44)
2. Bewegen Sie den Steuerhebel für die Antriebsgeschwindigkeit nach links, um das Gerät vorwärts zu bewegen. Bewegen Sie den Steuerhebel für die Antriebsgeschwindigkeit nach rechts, um das Gerät rückwärts zu bewegen. (Abb. 45)
3. Betätigen Sie die Antriebsaktivierung mit dem rechten Handgriff.
4. Drücken Sie die Antriebsaktivierung an den Griff, um die Antriebsräder einzurasten. Das Gerät bewegt sich je nach Position des Steuerhebels für die Antriebsgeschwindigkeit vorwärts oder rückwärts. (Abb. 46)

So schalten Sie das Gerät aus

Hinweis: Um den Motor im Notfall abzuschalten, den ein/aus-Schlüssel herausziehen.

1. Lassen Sie den Antriebsaktivierung los, um die Antriebsräder anzuhalten.
2. Lassen Sie die Schneckenaktivierung los, um die Schnecke zu lösen und den Schneeauswurf zu stoppen. (Abb. 47)
3. Drehen Sie den Kraftstoffschalter auf die Position „OFF“ (Aus). (Abb. 48)
4. Ziehen Sie den Ein/Aus-Schlüssel ab. (Abb. 49)

So erhalten Sie ein gutes Arbeitsergebnis

- Lassen Sie den Motor stets mit Vollgas oder fast mit Vollgas laufen.
- Passen Sie die Drehzahl des Geräts immer den Schneeverhältnissen und regeln Sie die Drehzahl mit dem Drehzahlregelungshebel. Stellen Sie sicher, dass das Gerät den Schnee gleichmäßig auswirft.
- Es ist einfacher und effizienter, den Schnee sofort zu räumen, nachdem er gefallen ist.
- Achten Sie darauf, dass der Schnee vom Gerät möglichst in Windrichtung ausgeworfen wird.
- Auf ebenen Flächen, wie etwa auf asphaltierten Straßen, heben Sie die Gleitplatten bis auf 5-6 mm (0,2-0,25 in) vom Boden an.
- Die Schürfleiste ist umdrehbar. Wenn sie bis fast an die Gehäusekante verschlissen ist, drehen Sie sie um. Ersetzen Sie die Schürfleiste, falls diese beschädigt ist oder wenn beide Seiten verschlissen sind.
- Nehmen Sie das Leitblech für den Auswurfsammler nicht ab, wenn es verstopft ist.
- Wenn das Gerät aus unvorhersehbaren Gründen nicht vorwärts fährt, lassen Sie die Antriebsaktivierung sofort los oder bewegen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel in die Position „OFF“.

Wartung

Wartungsplan

Wartung	Täglich	20 Stunden	50 Stunden	100 Stunden
Überprüfen Sie, dass alle Muttern und Schrauben angezogen sind	X			
Kontrollieren Sie den Motorölstand	X			
Führen Sie einen Ölwechsel durch ⁶¹		X	X	X

⁶¹ Wechseln Sie das (nach den ersten 20, 50 und 100 Betriebsstunden, danach alle 100 Stunden).

Wartung	Täglich	20 Stunden	50 Stunden	100 Stunden
Stellen Sie sicher, dass keine Kraftstoff- oder Ölleckagen vorhanden sind	X			
Entfernen Sie Verstopfungen und Fremdkörper aus der Schnecke	X			
Prüfen Sie den Reifendruck ⁶²			X	
Prüfen und wechseln Sie die Zündkerze ⁶³				X

Hinweis: Es ist nicht erforderlich, Schmierfett auf das Getriebe aufzufüllen oder sonstige Wartungsarbeiten am Getriebe durchzuführen.

So führen Sie eine allgemeine Inspektion durch

- Stellen Sie sicher, dass alle Muttern und Schrauben am Gerät richtig angezogen sind.

So prüfen Sie den Ölstand



ACHTUNG: Ein zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen. Prüfen Sie den Ölstand, bevor Sie das Produkt starten.

1. Stellen Sie das Produkt auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Öltankverschluss mit dem beigefügten Messstab.
3. Reinigen Sie den Messstab von Öl.
4. Tauchen Sie den Messstab vollständig in den Ölbehälter ein, um ein korrektes Bild über den Ölstand zu erhalten.
5. Entfernen Sie den Messstab.
6. Prüfen Sie den Ölstand am Messstab.
7. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, füllen Sie Motoröl ein, und kontrollieren Sie den Ölstand erneut.

So wechseln Sie das Motoröl

1. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, damit sich das Öl erwärmt. Warmes Öl fließt besser ab und nimmt mehr Verunreinigungen auf.



WARNUNG: Das Motoröl ist heiß. Vermeiden Sie Hautkontakt mit gebrauchtem Motoröl.

2. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche ab.

3. Lassen Sie den Motor laufen, bis der gesamte Kraftstoff verbraucht ist.
4. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
5. Stellen Sie einen Behälter unter die Ölablassschraube.
6. Entfernen Sie die Ölablassschraube, kippen Sie das Gerät nach hinten und lassen Sie das Altöl in den Behälter fließen. (Abb. 50)
7. Bringen Sie das Gerät wieder in die Betriebsposition.
8. Setzen Sie die Ölablassschraube ein und ziehen Sie sie mit der Hand an.
9. Füllen Sie Öl auf den Motor auf, siehe dazu *So befüllen Sie den Motor mit Öl auf Seite 174.*

So überprüfen Sie die Zündkerze



ACHTUNG: Verwenden Sie stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp! Die Verwendung eines falschen Zündkerzentyps kann zu Schäden am Gerät führen.

- Überprüfen Sie die Zündkerze, wenn der Motor nur schwache Leistung bringt, sich nur schwer starten lässt oder im Leerlauf nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Wenn Sie diese Anweisungen befolgen, verringern Sie die Gefahr von unerwünschtem Material an den Elektroden der Zündkerze:
 - a) Stellen Sie sicher, dass die Leerlaufdrehzahl richtig eingestellt ist.
 - b) Stellen Sie sicher, dass die Kraftstoffmischung korrekt ist.
 - c) Sicherstellen, dass der Luftfilter sauber ist.
- Ist die Zündkerze verschmutzt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand korrekt ist, siehe *Technische Daten auf Seite 182.* (Abb. 51)
- Tauschen Sie die Zündkerze bei Bedarf aus.

⁶² Angaben zum richtigen Reifendruck finden Sie in den Technischen Daten.

⁶³ Prüfen und reinigen Sie die Zündkerze jährlich vor Inbetriebnahme.

So kontrollieren Sie Schnecken und Schürfleiste

1. Führen Sie vor jedem Gebrauch eine Verschleißkontrolle der Schnecken und der Schürfleiste durch.
2. Wenn die Kante der Schürfleiste verschlissen ist, drehen Sie die Schürfleiste um. Wenn die Schürfleiste Beschädigungen aufweist oder an beiden Kanten verschlissen, ersetzen Sie sie.
3. Wenn die Kanten der Schnecken verschlissen sind, wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center, damit die Schnecken ersetzt werden.

So stellen Sie die Gleitplatten ein

Die Gleitplatten verhindern Schäden an der Unterseite der Schneefräse. Stellen Sie die Gleitplatten (A) ein, wenn die Sicherungsmutter (B) locker ist, sonst haben die Gleitplatten nicht den richtigen Abstand zum Boden. Für die Standardinstallation ist kein Einstellen erforderlich.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter (B) mit einem offenen 13-mm-Schraubenschlüssel.
2. Bewegen Sie die Gleitplatten (A) nach oben oder nach unten.
 - a) Stellen Sie auf ebenen Oberflächen die Entfernung zwischen der Schürfleiste und dem Boden auf 5-6 mm ein.
 - b) Stellen Sie auf rauen Oberflächen die Gleitplatten (A) in eine Position, in der sich die Schürfleiste über dem Boden befindet.



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass Kies und Steine nicht in das Gerät gelangen können. Objekte, die bei hoher Geschwindigkeit ausgeworfen werden, können zu Verletzungen führen.

3. Ziehen Sie die Sicherungsmutter (B) an. (Abb. 52)

Austausch des Abscherbolzens

Der Abscherbolzen schützt das Gerät vor Beschädigungen. Er bricht, wenn ein Fremdkörper in die beweglichen Teile eindringt.

1. Wenn der Abscherbolzen bricht, stellen Sie den Motor ab.

2. Montieren Sie einen neuen Abscherbolzen (A) und eine neue Spannfeder (B). (Abb. 53)

So prüfen Sie die Bereifung

- Vermeiden Sie, dass die Reifen mit Kraftstoff, Öl und Chemikalien in Berührung kommen, damit der Gummi keinen Schaden nimmt.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Reifen mit Baumstümpfen, Steinen, Spurrillen, scharfen Gegenständen oder anderen Gegenständen, die zu Schäden an den Reifen führen können.
- Verwenden Sie immer den richtigen Reifendruck, siehe *Technische Daten auf Seite 182*.

So beseitigen Sie eine Verstopfung am Leitblech für den Auswurfsammler

Beseitigen Sie niemals eine Verstopfung am Leitblech für den Auswurfsammler, bevor die nachfolgend genannten Arbeiten vorgenommen wurden.

1. Lösen Sie Schneckenaktivierung und Antriebsaktivierung gleichzeitig.
2. Warten Sie 10 Sekunden um sicherzugehen, dass die Schnecken zum Stillstand gekommen sind.
3. Halten Sie das Gerät an.
4. Verwenden Sie das Reinigungswerkzeug (mindestens 37 cm lang, bei einigen Modellen im Lieferumfang enthalten) zum Beseitigen der Verstopfung.



WARNUNG: Achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht in das Innere des Leitblechs für den Auswurfsammler oder in die Schneckenschaukel gelangen.

So reinigen Sie das Gerät

- Kunststoffteile mit einem sauberen und trockenen Tuch reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger.
- Lassen Sie kein Wasser direkt auf den Motor gelangen.
- Verwenden Sie einen Pinsel, um Blätter, Gras und Schmutz zu entfernen.

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät springt nicht an	Der Sicherheitszündschlüssel ist nicht eingesteckt.	Den Sicherheitszündschlüssel einstecken.
	Das Gerät erhält keinen Kraftstoff.	Frischen sauberen Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen.
	Der Ein-/Aus-Schlüssel befindet sich in Stellung OFF (Aus).	Den Ein-/Aus-Schlüssel in die Betriebsstellung bringen.
	Der Choke befindet sich in Stellung OFF (Geschlossen).	Den Choke in die Stellung ON (Offen) bringen.
	Der Primer ist nicht gedrückt.	Den Primer drücken.
	Der Motor hat zu viel Kraftstoff bekommen.	Einige Minuten warten, dann neu starten. Die Primerpumpe nicht drücken. Den Motor neu starten und bei Vollgas laufen lassen. Der Choke muss sich dabei in Stellung OFF (Geschlossen) befinden.
	Das Zündkerzenkabel ist nicht angeschlossen.	Das Kabel mit der Zündkerze verbinden.
	Die Zündkerze ist defekt.	Die Zündkerze ersetzen.
	Es befindet sich Wasser im Kraftstoff oder der Kraftstoff ist zu alt.	Kraftstofftank und Vergaser leeren. Frischen sauberen Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen.
	In der Kraftstoffleitung befinden sich Dämpfe.	Sicherstellen, dass die gesamte Kraftstoffleitung unterhalb des Kraftstofftank-Auslasses verläuft. Die Kraftstoffleitung muss vom Kraftstofftank zum Vergaser durchgehend in Abwärtsrichtung verlaufen.
	Sonstige Ursachen.	Die Vorgehensweisen zum Anlassen sorgfältig prüfen, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.
	Der Kraftstoffschalter (je nach Ausstattung) befindet sich in Stellung CLOSE (Geschlossen).	Den Kraftstoffschalter in die Stellung OPEN (Offen) bringen.
Der Gashebel befindet sich in Stellung STOP.	Den Gashebel in die Stellung FAST (Schnell) bringen.	

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Eingeschränkte Leistung	Das Zündkerzenkabel ist nicht angeschlossen.	Das Kabel mit der Zündkerze verbinden.
	Das Gerät wirft zu viel Schnee aus.	Drehzahl und Räumbreite verringern.
	Der Kraftstofftankdeckel ist mit Eis oder Schnee bedeckt.	Eis und Schnee auf dem und um den Kraftstofftankdeckel herum entfernen.
	Der Schalldämpfer ist verschmutzt oder verstopft.	Schalldämpfer reinigen oder ersetzen.
	Falsche Kabellänge.	Das Kabel entsprechend anpassen.
	Der Schalldämpfer ist verstopft.	Sicherstellen, dass der Motor kalt ist. Verstopfung beseitigen.
	Der Lufteinlass des Vergasers ist verstopft.	Sicherstellen, dass der Motor kalt ist. Verstopfung beseitigen.
Motor läuft im Leerlauf oder unregelmäßig (stottert)	Der Choke befindet sich in Stellung ON (Offen) (FULL, OPEN).	Den Choke in die Stellung OFF (Geschlossen) (CLOSE) bringen.
	Die Kraftstoffleitung ist verstopft.	Kraftstoffleitung reinigen.
	Es befindet sich Wasser im Kraftstoff oder der Kraftstoff ist zu alt.	Kraftstofftank und Vergaser leeren. Frischen sauberen Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen.
	Der Vergaser muss ausgetauscht werden.	Bitte ein autorisiertes Service Center kontaktieren.
	Der Keilriemen hat sich gedehnt.	Den Keilriemen der Schnecke ersetzen.
Starke Vibrationen / der Handgriff bewegt sich	Einige Teile sind lose. Die Schnecke ist beschädigt.	Alle Schrauben anziehen. Beschädigte Teile ersetzen. Wenn die Vibrationen weiterhin auftreten, bitte ein autorisiertes Service Center kontaktieren.
	Die Griffe wurden nicht richtig positioniert.	Sicherstellen, dass die Griffe in der richtigen Position verriegelt sind.
	Die Muttern des Einstellhebels haben sich gelockert.	Die Muttern anziehen, bis der Griff ein sicheres Griffgefühl gibt.
Der Startergriff ist schwer zu ziehen	Der Startergriff ist eingefroren.	Langsam soviel Seil wie möglich aus dem Anlasser ziehen und den Startseilhandgriff wieder loslassen. Wenn der Motor nicht startet, den Vorgang wiederholen oder den elektrischen Anlasser nutzen.
	Das Starterseil wird durch andere Bauteile behindert.	Der Seilzug darf keine Kabel oder Schläuche berühren.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Verlust des Fahrtriebs/ Verlangsamung der Antriebsgeschwindigkeit Es wird nicht mehr genügend Schnee ausgeworfen oder der Auswurf des Schnees ist verlangsamt	Der Riemen rutscht durch.	Das Kabel entsprechend anpassen. Den Riemen einstellen.
	Der Riemen ist verschlissen.	Den Riemen prüfen/ersetzen.
	Der Riemen befindet sich nicht mehr auf der Riemenscheibe.	Riemen prüfen und wieder einbauen.
	Das Leitblech für den Auswurfsammler ist verstopft.	Reinigen Sie das Leitblech für den Auswurfsammler.
	Fremdkörper verstopfen die Schnecken.	Schmutz bzw. die Fremdkörper von den Schnecken entfernen.
	Der Abscherbolzen ist gebrochen.	Den gebrochenen Abscherbolzen ersetzen.
	Zu viel Schnee und Eis zwischen den Raupenkomponenten.	Schnee und das Eis zwischen den Raupenkomponenten entfernen.
	Das Reibungsantriebsrad ist verschlissen.	Bitte ein autorisiertes Service Center kontaktieren.
Die Schnecke dreht sich nach Loslassen des Griffs nicht	Der Riemen ist nicht korrekt ausgerichtet.	Den Riemen korrekt einstellen.
	Das Auswurf-Leitblech ist nicht korrekt ausgerichtet.	Das Auswurf-Leitblech einstellen.
Die LEDs (sofern vorhanden) sind nicht in Betrieb	Der Motor läuft nicht.	Den Motor starten.
	Die Kabelverbindung hat sich gelockert.	Kabelverbindungen am Motor und an den Leuchten prüfen.
	Die LED ist durchgebrannt.	Das LED-Leuchtenmodul ersetzen. Einzelne LEDs können nicht ersetzt werden.
Der Rotor der Auswurfschütte lässt sich nur schwer bewegen	Der Mechanismus des Rotors der Auswurfschütte ist verschmutzt.	Innen liegende Bauteile des Mechanismus für den Rotor der Auswurfschütte reinigen.
	Die Kabel weisen Knicke oder Beschädigungen auf.	Sicherstellen, dass die Kabel nicht geknickt sind. Beschädigte Kabel ersetzen.
Das Gerät zieht beim Fahren nach einer Seite	Der Reifendruck ist nicht auf beiden Seiten identisch.	Reifendruck anpassen und Luft auf die Reifen auffüllen.
	Das Gerät fährt mit nur einem Rad.	Den Sicherungsstift der Reifen prüfen.
	Ungleichmäßige Einstellung des Schlittens.	Die Gleitplatten und den Schlitten einstellen.
	Ungleichmäßige Einstellung der Gleitplatten.	Die Gleitplatten und den Schlitten einstellen.

Transport, Lagerung und Entsorgung

Transport und Lagerung

- Für die Lagerung und den Transport des Geräts und des Kraftstoffs ist darauf zu achten, dass keine Lecks oder Dämpfe vorhanden sind. Funken oder offene Flammen, zum Beispiel von elektrischen Geräten oder einem Boiler, können ein Feuer auslösen.
- Verwenden Sie für die Lagerung und den Transport von Kraftstoff immer zugelassene Behälter.
- Leeren Sie den Kraftstofftank, bevor Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum einlagern.
- Wenn der Kraftstoffbehälter des Vergasers über eine Ablassschraube verfügt, entleeren Sie den Kraftstoff aus dem Vergaser, bevor Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum lagern.
- Sichern Sie das Gerät während des Transports ab, um Schäden und Unfälle zu vermeiden.

- Bewahren Sie das Gerät in einem verschlossenen Bereich auf, um einen unerlaubten Zugriff durch Kinder oder andere Personen zu verhindern.
- Bewahren Sie das Gerät in an einem trockenen und frostfreien Bereich auf.

Entsorgung

- Befolgen Sie die örtlichen Entsorgungsvorschriften und geltenden Vorschriften.
- Entsorgen Sie alle Chemikalien, z. B. Motoröl oder Kraftstoff, in einer Servicewerkstatt oder in einer geeigneten Abfallentsorgungsstelle.
- Entsorgen Sie das Gerät an einer zugelassenen Entsorgungsstelle oder senden Sie es zur Entsorgung an Husqvarna.

Technische Daten

Technische Daten

	ST 124
Abmessungen	
Gewicht mit leeren Tanks, kg	76
Max. Betriebsreifendruck, PSI	20
Einlasshöhe, cm	53,3
Arbeitsbreite, cm	61
Motor	
Marke	Husqvarna
Nennleistung des Motors, kW	4,3
Hubraum, cm ³	212
Kraftstofftyp	Bleifrei, normal (max. 10 % Ethanol)
Kraftstoffmenge, gal/l	0,58 / 2,2
Ölsorte (API-SJ-SN)	SAE 5W30 (unter 0 °C (32 °F))
Ölmenge, fl. oz./l	20 / 0,6
Elektrisches System	
Zündkerze	F7RTC
Zündkerze, Elektrodenabstand (Zoll/mm)	0,027–0,031 / 0,7–0,8

	ST 124
Geräuschemissionen ⁶⁴	
Schallleistungspegel, gemessen in dB(A)	100
Schallleistungspegel, garantiert L _{WA} dB(A)	102
Lautstärke ⁶⁵	
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, gemessener L _{PA} , dB(A)	86
Schwingungsniveau, a_{hveq} ⁶⁶	
Schwingungsniveau am Handgriff, links/rechts	4,15 / 4,08

⁶⁴ Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinien 2000/14/EG und 2005/88/EG. Berichten zufolge liegen die Geräuschemissionen normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1,5 dB(A). Messunsicherheit = 1,5 dB(A)

⁶⁵ Schalldruckpegel gemäß EN ISO 11201. Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1,5 dB(A). Messunsicherheit = 1,5 dB(A)

⁶⁶ Schwingungsniveau gemäß ISO 8437-4 Anhang B. Messunsicherheit = 1,5 m/s²

EU-Konformitätserklärung

INHALT DER EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, Husqvarna, SE-561 82 Huskvarna, SCHWEDEN, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Gerät Folgendem genügt:

Beschreibung	Schneefräse
Marke	Husqvarna
Plattform/Typ/Modell	ST 124
Charge	Seriennummer ab 2020

die folgenden EU-Richtlinien und -Vorschriften voll erfüllt:

Richtlinie/Vorschrift	Beschreibung
2006/42/EG	„bezüglich Maschinenrichtlinie“
2014/30/EG	„bezüglich EMV-Richtlinie“
2000/14/EG, 2005/88/EG	„bezüglich Richtlinie über umweltbelastende Geräuschemissionen“
2011/65/EG	„Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“

Es gelten folgende harmonisierten Normen und/oder technischen Spezifikationen: EN ISO 12100:2010, EN ISO 14982:2009, ISO 8437-1:2019, ISO 8437-2:2019, ISO 8437-4:2019, ISO 3744:1995, EN 1032:2003+A1:2008, EN 50581:2012

Die im Abschnitt „Technische Daten“ in dieser Betriebsanleitung und in der signierten EU-Konformitätserklärung angegebenen Schallwerte entsprechen der EU-Richtlinie 2000/14/EG + 2005/88/EG, Anhang V.

Die gelieferte Schneefräse entspricht dem Exemplar, das die Prüfung durchlaufen hat.

Im Auftrag von Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, SCHWEDEN, 07. Februar 2020



Claes Losdal

Für die Zusammenstellung der technischen Dateien, die innerhalb der EU erstellt wurden, verantwortliche Person